

DIE LINKE auf dem NATO-Protest

Die NATO führt Krieg in Afghanistan, ihre Osterweiterung bringt neue gefährliche Konflikte. Die NATO droht mit dem Einsatz von Atomwaffen. Sie steht für die militärische Sicherung einer ungerechten Weltwirtschaftsordnung. Deshalb fordert DIE LINKE die Auflösung der NATO, ein Ende der NATO-Kriege und den Rückzug der Bundeswehr aus Afghanistan. Wir setzen uns ein für das weltweit gleiche Recht aller Menschen auf Entwicklung und Wohlstand, für globale Kooperation statt imperialistischer Konkurrenz im Umgang mit den natürlichen Ressourcen. DIE LINKE beteiligt sich an den vielfältigen Protesten gegen den NATO-Gipfel in Straßburg und Baden-Baden. Du triffst uns unter anderem auf dem Gegengipfel und auf der Internationalen Großdemonstration.

Internationale Gegenkonferenz

»Nein zur NATO – Nein zum Krieg«
3. und 5. April 2009 in Straßburg,
Centre Sportif Lixenbuhl
24, Rue Lixenbuhl
67400 Illkirch-Graffenstaden, Frankreich

Internationale Großdemonstration

4. April, 13 Uhr, Straßburg Innenstadt

Weitere Veranstaltungen:

Öffentliche Anhörung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

»Krieg in Afghanistan – Die NATO in der Sackgasse?!« am 2. April 2009, 16 bis 20.30 Uhr, Karlsruhe, Südwerk

An folgenden Veranstaltungen sind DIE LINKE, die Europäische Linke, Linksjugend Solid, die linke.sds und die Rosa-Luxemburg-Stiftung beteiligt. Genauen Ort und ggf. Änderungen bitte dem Tagesprogramm entnehmen.

■ **3. April 2009**, 13 bis 15 Uhr
»NATO = Sicherheit? Die Geschlechterfrage« (El-fem)

■ **3. April 2009**, 13 bis 15 Uhr
»NATO, Russland und die Osterweiterung« (RLS)

■ **3. April 2009**, 13 bis 15 Uhr
»Die NATO, die Europäische Union und der Lissabon-Vertrag« (EL)

■ **3. April 2009**
»Die Welt ohne NATO« (linke.sds)

■ **3. April 2009**, 15.30 bis 17.30 Uhr
»Globalisierung, Krise und die NATO« (linke.sds)

■ **3. April 2009**, 18 bis 20 Uhr
»Der Krieg der NATO in Afghanistan – Warum ist Afghanistan für die NATO so wichtig?« Mit *Malalai Joya* u.a. (DIE LINKE)

■ **3. April 2009**, 18 bis 20 Uhr
»Werbung von Armeen in Schulen und die Nutzung von Forschungsergebnissen von Universitäten durch das Militär« (Linksjugend solid)

■ **5. April 2009**, 12.30 bis 15 Uhr
»Die Überwindung der NATO – Eine Herausforderung für die Politik und die Friedensbewegung. Zum Verhältnis von Parteien und Sozialen Bewegungen.« Mit *Oskar Lafontaine* (angefragt) und anderen.

Weitere Informationen im Internet unter
www.die-linke.de/nein_zur_nato
www.no-to-nato.org

Ich möchte DIE LINKE aktiv beim Wahlkampf unterstützen:

Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Name, Vorname	
Geburtsdatum	Beruf
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	
E-Mail	

Ausfüllen, ausschneiden und per Post an Parteivorstand der Partei DIE LINKE Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin oder per Fax an 030/2411046 senden. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.die-linke.de.

NEIN ZUR NATO

Nein zum Krieg!

NATO

DIE LINKE.

www.no-to-nato.org